

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung

02-11/2011

Anlauf Umgestaltung vordere Bahnhofstraße

Nach öffentlicher Ausschreibung und Beschlussfassung durch den Stadtrat wurde die erste Bauteilleistung zur Umgestaltung der vorderen Bahnhofstraße an die Firma Thomas Krüger Bauunternehmung, Mertendorf (bei Camburg), vergeben. Planmäßiger Baubeginn ist in der 46. KW.

In diesem Jahr werden der Bereich Brückenborn, Bärholdgasse und Vorplatz Peters Karee betroffen sein. Als erstes wird die Baustelle eingerichtet, das Baufeld beräumt, die Baucontainer aufgestellt und mit der Demontage der Straßenausstattung begonnen. Mit Fortschreiten der Maßnahme werden die vorhandenen Bäume gefällt werden müssen, die aber mit Oberflächenwiederherstellung am Ende der Baumaßnahme in einer größeren Anzahl wieder neu gepflanzt werden. Die Maßnahme beginnt am Brückenborn.

In der ersten Bauphase werden die notwendigen Tiefbauarbeiten, wie Kabel- und Leitungsverlegung, in der Bahnhofsstraße durchgeführt. Dazu wird die Straße geschlitzt, der Leitungsbestand ermittelt und neue Kabel und Leitungen verlegt. Die Breite der Leitungstrasse variiert dabei in Abhängigkeit der Örtlichkeit. Die erste Phase der Tiefbauarbeiten wird abhängig von der Witterung erwartungsgemäß im April 2012 abgeschlossen werden. Die sich anschließende Freiflächengestaltung wird voraussichtlich bis Anfang 2013 andauern. Die Bachstraße bleibt in der ersten Phase der Baumaßnahme weiter nutzbar.

Leider wird es während der Bauzeit für die Anlieger und Passanten der Bahnhofsstraße zu Verschmutzungen und Einschränkungen kommen. Die Baufirma ist mit den Anforderungen innenstädtischen Bauens gut vertraut und wird sich bemühen, die Behinderungen zu minimieren. Wir bitten trotzdem bereits jetzt um Verständnis.

Die fußläufige Erreichbarkeit der Geschäfte und Wohnungen wird durch die Baufirma sicher gestellt. Genauso wird in direkter Abstimmung zwischen Baufirma und Anliegern die Ver- und Entsorgung (besonders Müllentsorgung) geregelt. Die Firma Krüger wird dazu Anliegerinformationen vorbereiten und einen Ansprechpartner benennen. Zur Beweissicherung etwaiger Bauschäden führt ein durch die Baufirma beauftragter Gutachter eine Bestandsaufnahme bereits vorhandener Gebäudeschädigungen durch. Dazu ist es wichtig, dass sich der Gutachter einen Eindruck der Gebäude von Innen und Außen machen kann. Termine werden individuell mit den Anliegern vereinbart.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Regina Peeß oder Herr Peter Weidich von der Abteilung Straßen- und Ingenieurbau telefonisch unter 650 263 gern zur Verfügung.

Apolda, 9. November 2011

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister